

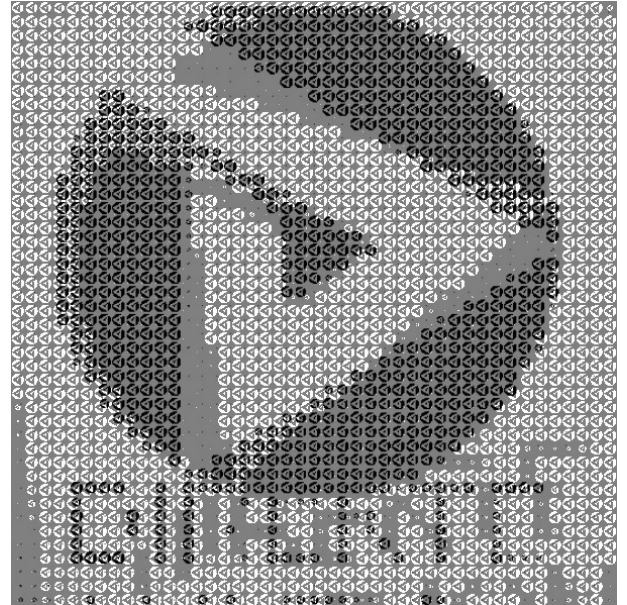


DIREKTE AUKTION ART, ABER FAIR

654: Manuel Kirsch / Gym (2018)

"Gym ist eine Allegorie auf die Zeichnung und die Arbeit im Atelier. Die Bildidee lief leibhaftig an mir vorbei, als ich bei schlechtem Wetter an einem FKK Strand an der Ostsee einen halbnackten Neonazi mit Kapuzenpullover beobachtete, der mit seinem Kampfhund am Strand spazieren ging." Manuel Kirsch

Manuel Kirschs Arbeitsweise ist eine ständige Planänderung und eine Absage an ein überhöhtes Künstler-Ethos. Zeichnungen könnten bei Kirsch die Charaktere eines Comics sein, oder eines Bilderbuchs, oder eines Rorschachtests für Kognitionswissenschaftler. Immer aber, das unterscheidet ihn von rein konzeptuellen Künstlerinnen und Künstlern, spielt er zugleich mit der Virtuosität. Er beherrscht das zeichnerische Handwerk, seine malerischen Techniken und setzt sie ein, um das Publikum in dieses Spiel und den erzählerischen Rahmen hineinzuziehen, wie in einem satirischen Gedicht oder einer verschachtelten Erzählung. Der Witz sprengt den Rahmen, aber die Technik verführt ihr zu glauben und zu folgen.



geboren 1986 in Freiburg im Breisgau, lebt und arbeitet in Berlin. Studierte Kunst an der Kunsthochschule Kassel, Mimar Sinan Universität Istanbul und Kunsthochschule Weißensee, wo er 2015 seinen Meisterschüler bei Friederike Feldmann absolvierte. Gemeinsam mit Marlene Zoe Burz und Björn Streeck organisiert und kuratiert er seit 2016 den Projektraum SOX für zeitgenössische Kunst im öffentlichen Raum in Berlin-Kreuzberg.

GRÖSSE: 42 x 29,7 cm

EDITION: Unikat

SIGNATUR: Signiert

RAHMEN: gerahmt mit Graphit beschichtetem Holz und Museumsglas

ZUSTAND: tadellos

TECHNIK: Graphit auf Papier

MINDESTPREIS: 600 €

SCHÄTZPREIS: 1.100 €